

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C I 3 - 4j/12 SH

Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren in Schleswig-Holstein 2012

Herausgegeben am: 18. Juli 2013



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431/6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen, Rechtsgrundlagen, Erläuterungen	4
Zusammenfassung der Ergebnisse	5
 Tabellen	
1. Grund- und Anbauflächen des Gemüseanbaus in Schleswig-Holstein 2012 nach Größenklassen und in den Kreisen und Hauptanbaugebieten	6
2. Grundflächen des Gemüseanbaus in Schleswig-Holstein in den Kreisen und Hauptanbaugebieten 2012	
2.1 Grundflächen im Freiland	7
2.2 Grundflächen in Unterglasanlagen	8
3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Schleswig-Holstein – Landes- und Kreisergebnisse 2012	9
4. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser in Schleswig-Holstein 2012	23
5. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren in Schleswig-Holstein und ausgewählten Kreisen 2012	24
6. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel in Schleswig-Holstein und ausgewählten Kreisen 2012	25
7. Ökologische Produktion 2012 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben	
7.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) nach Gemüsegruppen 2012	26
7.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2012	27
8. Gemüseanbauflächen im Freiland in Schleswig-Holstein 2008 und 2012	28
9. Gemüseanbauflächen nach Hauptanbauflächen und Gemüsegruppen in Schleswig-Holstein	
10. Kopfkohlanbauflächen nach Hauptanbaugebieten in Schleswig-Holstein 2008 und 2012	31
11. Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser in Schleswig-Holstein 2008 und 2012	32
 Grafiken	
Gemüseanbau im Freiland in Schleswig-Holstein ab 1988 – Anzahl der Betriebe –	5
Gemüseanbau im Freiland in Schleswig-Holstein ab 1988 – Anbauflächen –	5

Vorbemerkung

In diesem Statistischen Bericht wird das endgültige Ergebnis der allgemeinen Gemüseerhebung 2012 veröffentlicht.

Bis 2011 wurde seit 1984 alle vier Jahre allgemein und in den Zwischenjahren – begrenzt auf den Gemüse- und Erdbeeranbau – repräsentativ eine Gemüseanbauerhebung durchgeführt. Diese stand im Zusammenhang mit der freiwilligen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte von Gemüse und Erdbeeren. Ab 2012 wurden erstmals die Grundflächen, die Anbauflächen, die Art des Betriebes und die Erntemengen gemeinsam in einer Gemüseerhebung erfasst. Die freiwillige Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte von Gemüse wurde daher in diesem Jahr eingestellt.

Einbezogen wurden alle Betriebe, die im Jahre 2012 Gemüse und Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen:

0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren Jungpflanzen im Freiland

0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben nach § 11c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

Erläuterungen

Gegenüber den repräsentativen Gemüseanbauerhebungen der Jahre 2009 bis 2011 können die Anbauflächen aus der diesjährigen Haupterhebung für Schleswig-Holstein regional tiefer gegliedert auch für die Kreise und die Hauptanbauggebiete veröffentlicht werden. Zugleich lässt sich die Größenstruktur des Anbaus von Gemüse und Erdbeeren darstellen. Anbauflächen, auf denen innerhalb eines Jahres mehrere Kulturen nacheinander angebaut werden, fließen mehrfach in die betreffenden Anbauflächen ein. Die Grundflächen werden nach ihrer überwiegenden Nutzung dargestellt. Die Erdbeer-Anbauflächen sind in den Grundflächen des Gemüseanbaus **nicht** enthalten.

Hauptanbauggebiete des Gemüseanbaus („Schwerpunkte“) sind folgende Gebiete, in denen zumindest eine Gemüseart in bedeutendem Umfang angebaut wurde, ihre Zuordnung hat sich zur Vorerhebung im Jahre 2008 nicht geändert.

Holsteinische Elbmarsch

Gesamter Naturraum Holsteinische Elbmarsch

Dithmarscher Marsch

Gesamter Naturraum Dithmarscher Marsch

Eiderstedter Marsch, Nordfriesische Marsch und Marschinseln

Gesamte Naturräume Eiderstedter Marsch, Nordfriesische Marsch und Nordfriesische Marschinseln und Halligen

Nordoldenburg und Insel Fehmarn

Gesamter Naturraum Nordoldenburg und Insel Fehmarn

Ostholsteinisches Hügel- und Seenland-SO und Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

Gesamte Naturräume Ostholsteinisches Hügelland (SO) und Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburger Geest und Südmecklenburgische Niederungen

Gesamte Naturräume Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburger Geest und Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

Übriges Schleswig-Holstein

Alle übrigen Gemeinden, die nicht einem der vorstehenden sechs Anbauggebiete zugeordnet sind (Streuanbauggebiete).

Zusammenfassung der Ergebnisse

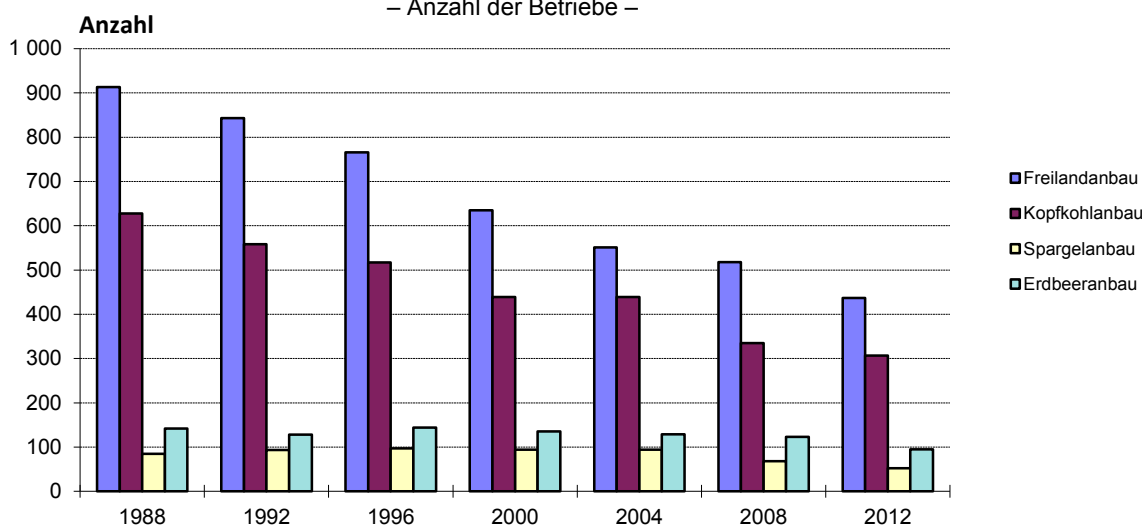
Im Erhebungsjahr 2012 bewirtschafteten in **Schleswig-Holstein** 444 Betriebe (2008: 592 Betriebe) mit Gemüse- und Erdbeeranbau eine Gemüseanbaufläche im Freiland von 6 058 Hektar (ha) (2008 waren es 6 257 ha) und eine Erdbeerfläche im Freiland von rund 1 376 ha in 95 Betrieben (2008: 1 130 ha, 123 Betriebe). Damit hat sich der Strukturwandel im Gemüsebau weiter zu weniger, aber größeren Betrieben bestätigt. Im Berichtsjahr entfielen auf 279 Betriebe mit 5 ha und mehr Anbaufläche 94 Prozent der gesamten Anbauflächen.

Die Grundflächen im Gemüsebau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser betragen knapp 20 ha. Im Jahr 2008 lag die Grundfläche bei 23 ha.

Die Kopfkohlanbaufläche umfasste 3 220 ha und betrug 53 Prozent der gesamten Gemüseanbaufläche. Hauptkohllart war der Weißkohl mit 2 632 ha. Auf den Naturraum Dithmarscher Marsch entfielen 91 Prozent der gesamten Kopfkohlanbaufläche. Der Anbau von Spargel steigerte sich um 23 Prozent auf 432 ha (2008: 334 ha). 127 ha (2008: 116 ha) der Spargelfläche lagen im Kreis Herzogtum Lauenburg, das waren knapp 30 Prozent der schleswig-holsteinischen Anbaufläche.

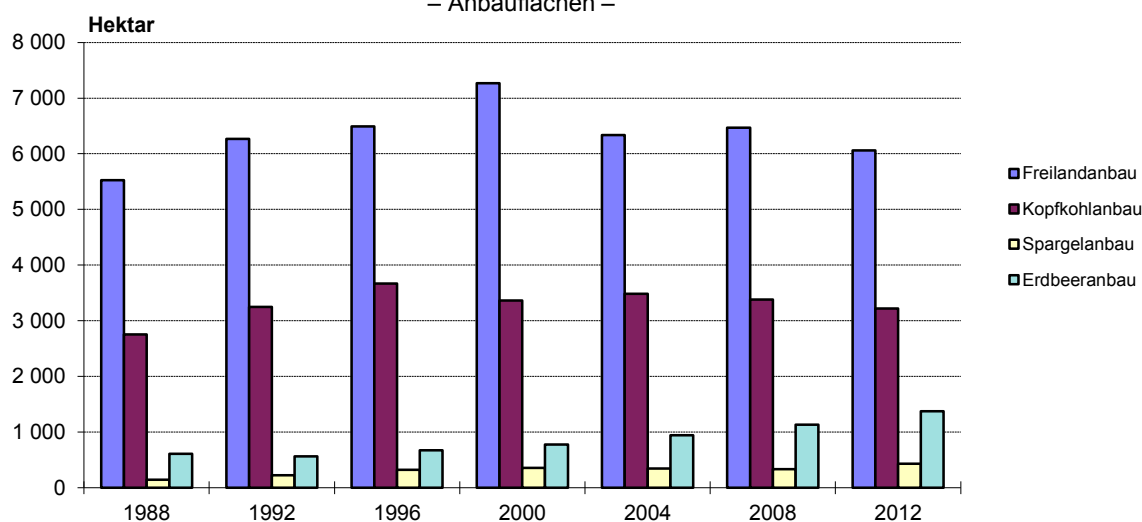
Gemüseanbau auf dem Freiland

– Anzahl der Betriebe –



Gemüseanbau im Freiland in Schleswig-Holstein 2012

– Anbauflächen –



**1. Grund- und Anbauflächen des Gemüseanbaus in Schleswig-Holstein 2012
nach Größenklassen, in den Kreisen und Hauptanbaubereichen**

Größenklassen der Grundfläche des Gemüseanbaus ¹ von ... bis unter ... ha KREISFREIE STADT Kreis Anbaubereich	Betriebe mit Grundflächen des Gemüseanbaus insgesamt ¹		Darunter Betriebe mit Anbauflächen von Gemüse			
			im Freiland		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	
	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Schleswig-Holstein insgesamt	444	6 060,4	437	6 058,2	88	21,4
unter 0,5	13	3,3	9	1,9	9	1,0
0,5 - 1	32	23,6	33	22,9	20	1,9
1 - 2	32	46,4	32	44,3	16	1,8
2 - 3	30	72,5	26	59,6	11	3,2
3 - 5	57	220,4	58	221,6	16	3,6
5 - 10	106	774,0	108	786,2	7	7,5
10 - 20	95	1 312,5	94	1 293,4	6	1,1
20 und mehr	79	3 607,8	77	3 628,2	3	1,2
davon nach						
KREISFREIEN STÄDTEN und Kreisen						
FLensburg	–	–	–	–	–	–
KIEL	2	·	2	·	1	·
LÜBECK	8	·	8	·	2	·
NEUMÜNSTER	–	–	–	–	–	–
Dithmarschen	245	4 637,5	243	4 657,6	6	·
Herzogtum Lauenburg	23	166,1	23	153,5	8	1,0
Nordfriesland	14	119,8	14	116,5	5	0,4
Ostholstein	28	221,9	28	213,8	7	1,0
Pinneberg	11	47,2	11	42,3	4	·
Plön	11	41,1	10	·	5	·
Rendsburg-Eckernförde	29	147,0	29	144,8	15	2,4
Schleswig-Flensburg	20	103,4	20	94,5	10	1,2
Segeberg	9	89,0	9	92,1	2	·
Steinburg	27	301,9	25	323,4	17	3,7
Stormarn	17	139,5	16	137,3	6	2,1
davon nach						
Hauptanbaubereichen						
Holsteinische Elbmarsch	24	292,3	22	314,7	15	3,3
Dithmarscher Marsch	242	·	239	4 608,9	3	·
Eiderstedter- und Nordfriesische Marsch, Nordfriesische Marschinseln	8	107,4	8	109,6	–	–
Nordoldenburg und Fehmarn	20	·	20	194,4	2	·
Ostholsteinisches Hügelland (SO) und Westmecklen-burgisches Seen-Hügelland	39	249,6	37	227,5	16	2,7
Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburgische Geest und Südmecklenburgische Niederungen	33	189,3	33	185,2	10	2,7
übriges Schleswig-Holstein	88	449,4	86	417,8	42	12,0

¹ Grundflächen für Gemüse im Freiland und unter Glas (ohne Erdbeeren)

2. Grundflächen des Gemüseanbaus¹ in Schleswig-Holstein in den Kreisen und Hauptanbaugebieten 2012

2.1 Grundflächen im Freiland

Land — KREISFREIE STADT Kreis — Hauptanbaugebiet	Im Freiland		
	Insgesamt	darunter	
		mit Flachfolie, Vlies jeglicher Art (nicht Mulchfolie) sowie engmaschigen Fliegennetzen eingedeckt	Jungpflanzenanzucht
ha			
Schleswig-Holstein			
2000	6 405,3	151,9	14,7
2004	6 207,9	130,2	10,6
2008	6 443,4	136,7	143,7
2012	6 060,4	134,7	1,8
davon nach			
KREISFREIEN STÄDTEN und Kreisen			
FLensburg	–	–	–
KIEL	.	–	–
LÜBECK	43,3	–	–
NEUMÜNSTER	–	–	–
Dithmarschen	4 629,5	20,5	–
Herzogtum Lauenburg	165,4	1,0	.
Nordfriesland	119,5	1,5	.
Ostholstein	221,3	3,2	0,1
Pinneberg	46,5	.	.
Plön	39,8	1,0	–
Rendsburg-Eckernförde	145,4	7,5	0,4
Schleswig-Flensburg	102,5	37,9	0,2
Segeberg	.	.	–
Steinburg	297,8	40,0	1,0
Stormarn	138,4	20,2	0,1
davon nach			
Hauptanbaugebieten			
Holsteinische Elbmarsch	288,4	39,0	1,0
Dithmarscher Marsch	4 575,5	20,5	0
Eiderstedter- und Nordfriesische Marsch, Nordfriesische Marschinseln	107,4	0	0
Nordoldenburg und Fehmarn	194,9	.	.
Ostholsteinisches Hügelland (SO) und Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	247,9	.	.
Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburgische Geest und Südmecklenburgische Niederungen	187,6	22,6	0,1
übriges Schleswig-Holstein	438,8	48,8	0,6

¹ ohne Erdbeerflächen

Noch: **2. Grundflächen des Gemüseanbau in Schleswig-Holstein
in den Kreisen und Hauptanbaugebieten 2012**

2.2 Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser

Land — KREISFREIE STADT Kreis — Hauptanbaugebiet	Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	
	Insgesamt	darunter Jungpflanzenanzucht
	ha	
Schleswig-Holstein		
2000	12,24	2,0
2004	12,03	1,1
2008	22,99	4,2
2012	19,90	3,4
davon nach		
KREISFREIEN STÄDTEN und Kreisen		
FLENSBURG	–	–
KIEL	.	–
LÜBECK	.	–
NEUMÜNSTER	–	–
Dithmarschen	8,0	.
Herzogtum Lauenburg	0,7	0,1
Nordfriesland	0,3	.
Ostholstein	0,6	0,1
Pinneberg	0,6	.
Plön	1,3	.
Rendsburg-Eckernförde	1,6	0,1
Schleswig-Flensburg	1,0	0,1
Segeberg	.	–
Steinburg	4,1	1,1
Stormarn	1,1	.
davon nach		
Hauptanbaugebieten		
Holsteinische Elbmarsch	3,9	1,0
Dithmarscher Marsch	.	.
Eiderstedter- und Nordfriesische Marsch, Nordfriesische Marschinseln	0	0
Nordoldenburg und Fehmarn	.	.
Ostholsteinisches Hügelland (SO) und Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	1,7	0,2
Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburgische Geest und Südmecklenburgische Niederungen	1,7	0,1
übriges Schleswig-Holstein	10,6	0,5

3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Schleswig-Holstein 2012

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	437	6 058,2	×	336 472,4
Kohlgemüse zusammen	335	3 852,8	×	249 664,7
Blumenkohl	76	315,0	246,6	7 769,0
Brokkoli	63	59,8	138,2	826,6
Chinakohl	33	44,3	375,6	1 664,9
Grünkohl	77	26,8	150,8	404,5
Kohlrabi	76	18,4	299,6	550,0
Rosenkohl	69	168,7	184,6	3 114,8
Rotkohl	207	339,8	644,7	21 909,4
Weißkohl	290	2 632,2	773,5	203 615,3
Wirsing	98	247,6	396,2	9 810,2
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	134	499,8	×	3 046,9
Chicoreewurzeln	5	.	×	×
Eichblattsalat	52	4,6	183,3	85,1
Eissalat	50	3,6	397,3	144,2
Endiviensalat	26	8,0	557,2	447,6
Feldsalat	21	1,6	65,6	10,7
Kopfsalat	60	4,0	253,0	102,4
Lollosalat	36	4,4	301,4	132,2
Radicchio	16	3,1	347,1	109,0
Romanasalat (alle Sorten)	34	1,6	201,4	33,2
Rucolasalat	21	.	91,2	.
Sonstige Salate	30	2,8	222,1	61,8
Spinat	23	1,4	114,5	16,1
Rhabarber	30	3,2	82,8	26,8
Porree (Lauch)	74	22,7	295,3	671,3
Spargel (im Ertrag)	52	348,9	34,2	1 191,5
Spargel (nicht im Ertrag)	31	82,9	×	×
Stauden-/Stangensellerie	15	.	260,6	.
Wurzel- u. Knollengemüse zusammen	173	1 161,1	×	70 389,1
Knollensellerie	72	94,6	382,4	3 618,8
Möhren und Karotten	127	991,5	654,0	64 840,2
Radies	38	6,0	120,0	71,7
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	17	2,9	348,5	101,8
Rote Rüben (Rote Bete)	77	49,2	299,0	1 472,6
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	36	1,7	236,4	39,4
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	45	15,2	161,2	244,6
Fruchtgemüse zusammen	102	97,3	×	2 208,2
Einlegegurken	8	0,5	263,6	12,1
Salatgurken	3	0	262,6	1,3
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	91	64,5	233,5	1 506,0
Zucchini	58	24,2	239,0	578,8
Zuckermais	45	8,0	136,8	110,0
Hülsenfrüchte zusammen	71	243,9	×	1 167,3
Buschbohnen	53	25,4	110,7	281,7
Stangenbohnen	4	0,1	87,0	1,0
Dicke Bohnen	39	3,8	118,8	44,7
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	10	201,6	35,7	720,2
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	24	13,1	91,7	119,7
Sonstige Gemüsearten	68	203,2	×	9 996,2

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag

**Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012
Kiel, Landeshauptstadt**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	2	.	x	.
Kohlgemüse zusammen	1	.	x	.
Blumenkohl	1	.	.	.
Brokkoli	1	.	.	.
Chinakohl	–	–	–	–
Grünkohl	1	.	.	.
Kohlrabi	1	.	.	.
Rosenkohl	1	.	.	.
Rotkohl	1	.	.	.
Weißkohl	1	.	.	.
Wirsing	1	.	.	.
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	1	.	x	.
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	1	.	.	.
Eissalat	1	.	.	.
Endiviensalat	1	.	.	.
Feldsalat	–	–	–	–
Kopfsalat	1	.	.	.
Lollosalat	1	.	.	.
Radicchio	1	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	1	.	.	.
Rucolasalat	1	.	.	.
Sonstige Salate	1	.	.	.
Spinat	1	.	.	.
Rhabarber	1	.	.	.
Porree (Lauch)	1	.	.	.
Spargel (im Ertrag)	–	–	–	–
Spargel (nicht im Ertrag)	–	–	x	x
Stauden-/Stangensellerie	–	–	–	–
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	1	.	x	.
Knollensellerie	1	.	.	.
Möhren und Karotten	–	–	–	–
Radies	1	.	.	.
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	1	.	.	.
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	1	.	.	.
Fruchtgemüse zusammen	1	.	x	.
Einlegegurken	–	–	–	–
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	1	.	.	.
Zucchini	1	.	.	.
Zuckermais	1	.	.	.
Hülsenfrüchte zusammen	1	.	x	.
Buschbohnen	1	.	.	.
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	1	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	2	.	x	.

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: **3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012**
Lübeck, Hansestadt

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	7	41,8	x	322,6
Kohlgemüse zusammen	1	.	x	.
Blumenkohl	–	–	–	–
Brokkoli	–	–	–	–
Chinakohl	–	–	–	–
Grünkohl	–	–	–	–
Kohlrabi	–	–	–	–
Rosenkohl	1	.	.	.
Rotkohl	–	–	–	–
Weißkohl	–	–	–	–
Wirsing	–	–	–	–
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	6	34,6	x	86,6
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	–	–	–	–
Eissalat	–	–	–	–
Endiviensalat	–	–	–	–
Feldsalat	–	–	–	–
Kopfsalat	–	–	–	–
Lollosalat	–	–	–	–
Radicchio	–	–	–	–
Romanasalat (alle Sorten)	–	–	–	–
Rucolasalat	–	–	–	–
Sonstige Salate	–	–	–	–
Spinat	–	–	–	–
Rhabarber	1	.	.	.
Porree (Lauch)	1	.	.	.
Spargel (im Ertrag)	6	20,3	34,2	69,6
Spargel (nicht im Ertrag)	6	13,3	x	x
Stauden-/Stangensellerie	–	–	–	–
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	1	.	x	.
Knollensellerie	1	.	.	.
Möhren und Karotten	1	.	.	.
Radies	–	–	–	–
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	–	–	–	–
Rote Rüben (Rote Bete)	–	–	–	–
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	–	–	–	–
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	–	–	–	–
Fruchtgemüse zusammen	2	.	x	.
Einlegegurken	–	–	–	–
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	2	.	.	.
Zucchini	1	.	.	.
Zuckermais	1	.	.	.
Hülsenfrüchte zusammen	1	.	x	.
Buschbohnen	–	–	–	–
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	1	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Sonstige Gemüsearten	–	–	x	–

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: **3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012
Dithmarschen**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	243	4 657,6	x	300 773,8
Kohl Gemüse zusammen	217	3 282,4	x	226 732,5
Blumenkohl	17	171,8	170,8	2 934,3
Brokkoli	11	50,4	130,4	657,3
Chinakohl	5	10,0	305,6	306,2
Grünkohl	7	3,4	238,5	80,6
Kohlrabi	7	.	.	.
Rosenkohl	10	.	.	.
Rotkohl	146	317,5	650,8	20 659,4
Weißkohl	212	2 508,3	780,5	195 768,3
Wirsing	25	92,1	428,8	3 951,4
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	12	13,2	x	341,5
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	2	.	.	.
Eissalat	2	.	.	.
Endiviensalat	1	.	.	.
Feldsalat	1	.	.	.
Kopfsalat	3	0,4	314,6	12,9
Lollosalat	3	0,2	200,0	4,0
Radicchio	2	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	3	0,2	233,3	5,6
Rucolasalat	–	–	–	–
Sonstige Salate	–	–	–	–
Spinat	1	.	.	.
Rhabarber	3	0,4	113,1	5,0
Porree (Lauch)	6	6,3	438,2	275,2
Spargel (im Ertrag)	3	4,1	41,6	16,9
Spargel (nicht im Ertrag)	1	.	x	x
Stauden-/Stangensellerie	1	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	76	1 001,3	x	64 314,4
Knollensellerie	18	75,6	398,9	3 013,9
Möhren und Karotten	64	903,8	671,0	60 642,5
Radies	2	.	.	.
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	11	20,3	299,3	608,6
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	2	.	.	.
Fruchtgemüse zusammen	11	15,8	x	385,8
Einlegegurken	1	.	.	.
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	7	4,0	426,9	171,3
Zucchini	6	11,5	181,2	208,5
Zuckermais	1	.	.	.
Hülsenfrüchte zusammen	12	180,9	x	639,6
Buschbohnen	4	1,0	181,4	17,6
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	1	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	8	179,6	34,3	616,2
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	18	164,0	x	8360,0

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: **3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012**
Herzogtum Lauenburg

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	23	153,5	x	806,9
Kohl Gemüse zusammen	7	3,5	x	56,4
Blumenkohl	4	0,4	158,7	5,6
Brokkoli	4	0,4	85,9	3,7
Chinakohl	3	0,1	137,5	1,1
Grünkohl	6	0,5	92,8	4,5
Kohlrabi	7	0,4	169,6	6,3
Rosenkohl	5	0,5	92,7	4,3
Rotkohl	4	0,3	198,2	6,5
Weißkohl	5	0,5	285,8	14,5
Wirsing	6	0,4	221,3	9,9
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	19	130,6	x	432,1
Chicoreewurzeln	2	.	x	x
Eichblattsalat	4	0,4	182,6	6,6
Eissalat	5	0,1	424,2	6,3
Endiviensalat	2	.	.	.
Feldsalat	2	.	.	.
Kopfsalat	5	0,2	305,4	5,5
Lollosalat	1	.	.	.
Radicchio	2	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	2	.	.	.
Rucolasalat	4	0	90,9	0,3
Sonstige Salate	5	0,6	222,2	12,5
Spinat	4	0,2	155,6	3,5
Rhabarber	3	.	.	.
Porree (Lauch)	7	1,2	259,2	30,2
Spargel (im Ertrag)	13	106,6	33,6	358,1
Spargel (nicht im Ertrag)	7	20,8	x	x
Stauden-/Stangensellerie	2	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	8	9,5	x	129,5
Knollensellerie	7	0,5	210,3	9,9
Möhren und Karotten	6	1,4	300,6	43,1
Radies	5	0,2	119,6	2,8
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	3	0,1	259,7	1,6
Rote Rüben (Rote Bete)	6	0,5	265,0	13,1
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	5	0,1	292,3	3,7
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	7	6,7	82,4	55,3
Fruchtgemüse zusammen	10	7,3	x	165,5
Einlegegurken	–	–	–	–
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	10	6,4	233,4	148,3
Zucchini	6	0,2	231,1	3,7
Zuckermais	7	0,8	168,5	13,5
Hülsenfrüchte zusammen	7	1,6	x	7,5
Buschbohnen	5	.	.	.
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	4	0,2	112,8	1,9
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	3	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	5	1,1	x	15,9

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

**Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012
Nordfriesland**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	14	116,5	x	3 630,3
Kohlgemüse zusammen	10	40,1	x	1 751,3
Blumenkohl	6	2,2	213,4	47,8
Brokkoli	9	1,7	144,6	24,6
Chinakohl	2	.	.	.
Grünkohl	6	0,8	244,0	20,4
Kohlrabi	7	1,9	238,5	44,7
Rosenkohl	3	.	.	.
Rotkohl	5	3,8	429,7	163,7
Weißkohl	6	27,2	515,4	1 403,5
Wirsing	6	1,3	246,6	32,7
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	8	17,1	x	103,9
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	6	0,5	217,5	10,2
Eissalat	4	0,2	225,8	3,5
Endiviensalat	3	0,1	215,4	1,4
Feldsalat	1	.	.	.
Kopfsalat	6	0,7	225,3	15,3
Lollosalat	4	0,2	250,0	4,3
Radicchio	–	–	–	–
Romanasalat (alle Sorten)	4	0,1	219,5	1,8
Rucolasalat	4	0,1	104,5	1,4
Sonstige Salate	2	.	.	.
Spinat	3	0,1	148,4	1,9
Rhabarber	2	.	.	.
Porree (Lauch)	6	0,9	300,6	27,9
Spargel (im Ertrag)	2	.	.	.
Spargel (nicht im Ertrag)	1	.	x	x
Stauden-/Stängensellerie	2	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	12	31,2	x	1 385,9
Knollensellerie	3	.	.	.
Möhren und Karotten	7	17,3	536,4	929,5
Radies	3	.	.	.
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	3	0,1	148,6	1,1
Rote Rüben (Rote Bete)	5	.	.	.
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	4	0,5	178,3	8,2
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	2	.	.	.
Fruchtgemüse zusammen	6	1,5	x	54,9
Einlegegurken	1	.	.	.
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	5	1,3	381,9	49,8
Zucchini	4	0,1	250,0	2,7
Zuckermais	2	.	.	.
Hülsenfrüchte zusammen	3	.	x	.
Buschbohnen	1	.	.	.
Stangenbohnen	1	.	.	.
Dicke Bohnen	2	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Sonstige Gemüsearten	2	.	x	.

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012

Ostholstein

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	28	213,8	x	7 663,6
Kohlgemüse zusammen	22	176,1	x	7 276,8
Blumenkohl	8	.	.	.
Brokkoli	5	0,2	125,0	2,1
Chinakohl	1	.	.	.
Grünkohl	6	1,8	168,3	29,6
Kohlrabi	7	0,7	260,0	18,2
Rosenkohl	12	14,8	209,2	308,9
Rotkohl	11	5,9	562,5	330,4
Weißkohl	14	12,9	875,8	1 131,4
Wirsing	21	139,2	390,8	5 439,2
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	13	26,5	x	113,9
Chicoreewurzeln	1	.	x	x
Eichblattsalat	6	0,6	161,1	9,2
Eissalat	6	0,2	233,8	4,7
Endiviensalat	1	.	.	.
Feldsalat	2	.	.	.
Kopfsalat	6	0,2	240,7	5,2
Lollosalat	6	0,4	198,0	7,8
Radicchio	1	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	3	0	277,8	0,5
Rucolasalat	1	.	.	.
Sonstige Salate	2	.	.	.
Spinat	3	0,1	202,9	1,4
Rhabarber	2	.	.	.
Porree (Lauch)	8	0,9	238,9	22,1
Spargel (im Ertrag)	5	18,7	30,7	57,3
Spargel (nicht im Ertrag)	2	.	x	x
Stauden-/Stangensellerie	2	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	9	3,6	x	102,6
Knollensellerie	7	0,6	123,5	7,2
Möhren und Karotten	7	1,6	405,3	65,9
Radies	4	0,2	122,8	2,8
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	4	0,2	192,6	4,7
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	4	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	6	0,8	244,8	20,2
Fruchtgemüse zusammen	8	5,0	x	145,0
Einlegegurken	1	.	.	.
Salatgurken	1	.	.	.
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	7	4,5	300,0	134,7
Zucchini	7	0,3	221,1	6,3
Zuckermais	4	0,3	142,3	3,6
Hülsenfrüchte zusammen	7	1,8	x	21,9
Buschbohnen	6	1,0	133,1	13,0
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	5	0,6	126,1	7,5
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	3	0,2	76,9	1,4
Sonstige Gemüsearten	5	0,8	x	3,4

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012

Pinneberg

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	11	42,3	x	1 091,9
Kohlgemüse zusammen	10	11,1	x	358,8
Blumenkohl	2	.	.	.
Brokkoli	3	0,3	81,3	2,6
Chinakohl	2	.	.	.
Grünkohl	8	2,6	57,3	15,0
Kohlrabi	4	0,4	194,3	6,8
Rosenkohl	5	1,8	88,0	15,4
Rotkohl	5	1,2	459,8	53,8
Weißkohl	6	3,2	656,3	208,7
Wirsing	4	0,6	116,7	7,0
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	7	12,3	x	82,9
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	3	0,1	132,1	1,4
Eissalat	3	0,2	185,8	4,2
Endiviensalat	2	.	.	.
Feldsalat	2	.	.	.
Kopfsalat	4	0,3	173,9	4,8
Lollosalat	1	.	.	.
Radicchio	1	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	2	.	.	.
Rucolasalat	2	.	.	.
Sonstige Salate	–	–	–	–
Spinat	2	.	.	.
Rhabarber	2	.	.	.
Porree (Lauch)	3	0,8	343,8	26,2
Spargel (im Ertrag)	1	.	.	.
Spargel (nicht im Ertrag)	–	–	x	x
Stauden-/Stangensellerie	–	–	–	–
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	7	12,5	x	294,9
Knollensellerie	2	.	.	.
Möhren und Karotten	5	8,7	235,1	204,5
Radies	1	.	.	.
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	–	–	–	–
Rote Rüben (Rote Bete)	7	2,3	270,9	63,6
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	2	.	.	.
Fruchtgemüse zusammen	9	5,4	x	69,8
Einlegegurken	–	–	–	–
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	8	3,7	130,7	48,2
Zucchini	4	0,4	395,8	17,4
Zuckermais	4	1,3	32,6	4,2
Hülsenfrüchte zusammen	3	0,7	x	4,2
Buschbohnen	3	0,5	66,7	3,6
Stangenbohnen	1	.	.	.
Dicke Bohnen	1	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	4	0,3	x	281,3

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

**Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012**

Plön

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	10	.	x	.
Kohlgemüse zusammen	7	2,7	x	83,6
Blumenkohl	2	.	.	.
Brokkoli	2	.	.	.
Chinakohl	–	–	–	–
Grünkohl	7	1,1	184,9	20,3
Kohlrabi	3	.	.	.
Rosenkohl	4	0,4	156,6	6,5
Rotkohl	3	0,1	608,7	7,7
Weißkohl	4	0,4	809,3	29,5
Wirsing	4	0,1	447,2	5,5
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	6	.	x	.
Chicoreewurzeln	1	.	x	x
Eichblattsalat	2	.	.	.
Eissalat	1	.	.	.
Endiviensalat	1	.	.	.
Feldsalat	1	.	.	.
Kopfsalat	2	.	.	.
Lollosalat	1	.	.	.
Radicchio	1	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	1	.	.	.
Rucolasalat	1	.	.	.
Sonstige Salate	2	.	.	.
Spinat	–	–	–	–
Rhabarber	2	.	.	.
Porree (Lauch)	5	0,6	261,4	14,9
Spargel (im Ertrag)	1	.	.	.
Spargel (nicht im Ertrag)	1	.	x	x
Stauden-/Stangensellerie	1	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	6	0,9	x	19,9
Knollensellerie	4	0,3	280,0	7,0
Möhren und Karotten	2	.	.	.
Radies	–	–	–	–
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	–	–	–	–
Rote Rüben (Rote Bete)	4	0,3	175,8	5,8
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	3	0,2	227,3	5,0
Fruchtgemüse zusammen	6	5,6	x	64,8
Einlegegurken	–	–	–	–
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	6	.	.	.
Zucchini	4	0,2	273,7	5,2
Zuckermais	2	.	.	.
Hülsenfrüchte zusammen	6	3,0	x	14,4
Buschbohnen	5	0,5	95,9	4,7
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	4	0,1	150,0	1,2
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	4	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	5	0,4	x	15,5

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012

Rendsburg-Eckernförde

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	29	144,8	x	2 612,5
Kohlgemüse zusammen	19	29,8	x	526,5
Blumenkohl	10	1,5	316,4	46,8
Brokkoli	11	1,9	170,6	32,0
Chinakohl	4	1,1	35,0	3,8
Grünkohl	17	12,5	132,6	166,0
Kohlrabi	13	2,2	269,1	59,0
Rosenkohl	12	3,5	162,5	57,4
Rotkohl	11	0,9	371,0	32,8
Weißkohl	12	2,1	534,7	111,7
Wirsing	11	4,2	40,6	17,0
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	22	72,9	x	343,3
Chicoreewurzeln	1	.	x	x
Eichblattsalat	11	0,8	142,9	11,5
Eissalat	10	0,7	309,6	22,0
Endiviensalat	6	0,3	329,5	8,5
Feldsalat	5	0,4	34,3	1,5
Kopfsalat	14	0,9	259,9	22,8
Lollosalat	7	0,2	262,3	6,4
Radicchio	5	0,1	167,2	2,5
Romanasalat (alle Sorten)	7	0,3	254,8	8,7
Rucolasalat	4	.	.	.
Sonstige Salate	6	0,2	262,1	5,7
Spinat	5	0,5	54,6	2,8
Rhabarber	9	0,4	99,0	3,6
Porree (Lauch)	14	6,4	180,0	115,3
Spargel (im Ertrag)	7	45,4	28,5	129,1
Spargel (nicht im Ertrag)	5	10,3	x	x
Stauden-/Stangensellerie	4	0,2	133,3	2,0
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	17	29,4	x	1 372,7
Knollensellerie	9	1,4	240,5	33,4
Möhren und Karotten	11	22,0	556,2	1 224,3
Radies	10	2,1	72,8	15,2
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	5	0,2	248,8	4,8
Rote Rüben (Rote Bete)	16	2,4	294,4	70,0
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	9	0,4	329,7	12,0
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	10	1,0	134,4	13,0
Fruchtgemüse zusammen	15	4,0	x	63,9
Einlegegurken	2	.	.	.
Salatgurken	1	.	.	.
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	14	2,6	183,6	47,2
Zucchini	11	0,4	184,9	6,6
Zuckermais	10	0,9	84,8	7,8
Hülsenfrüchte zusammen	12	3,7	x	31,9
Buschbohnen	12	2,2	98,5	21,7
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	9	0,6	58,0	3,6
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	6	0,8	78,3	6,6
Sonstige Gemüsearten	13	5,0	x	274,2

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: **3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Schleswig-Holstein 2012**

Schleswig - Flensburg

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	20	94,5	x	2 338,9
Kohlgemüse zusammen	13	17,1	x	564,1
Blumenkohl	8	3,9	567,9	220,2
Brokkoli	8	3,3	242,0	80,5
Chinakohl	1	.	.	.
Grünkohl	8	0,9	130,5	12,3
Kohlrabi	13	2,2	217,9	48,0
Rosenkohl	7	1,5	134,1	20,1
Rotkohl	7	.	.	.
Weißkohl	8	3,3	416,6	136,1
Wirsing	11	1,1	216,6	24,7
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	14	13,7	x	147,2
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	8	0,4	214,2	7,7
Eissalat	8	0,3	404,6	12,2
Endiviensalat	1	.	.	.
Feldsalat	2	.	.	.
Kopfsalat	10	0,6	260,3	15,7
Lollosalat	6	0,2	162,9	3,8
Radicchio	–	–	–	–
Romanasalat (alle Sorten)	4	0,1	294,4	3,4
Rucolasalat	4	0,1	94,2	1,3
Sonstige Salate	7	0,5	203,5	10,6
Spinat	2	.	.	.
Rhabarber	2	.	.	.
Porree (Lauch)	12	1,8	325,2	57,2
Spargel (im Ertrag)	1	.	.	.
Spargel (nicht im Ertrag)	–	–	x	x
Stauden-/Stangensellerie	3	0,1	324,3	1,8
Wurzel- u. Knollengemüse zusammen	16	30,2	x	1 001,1
Knollensellerie	7	0,6	340,0	20,6
Möhren und Karotten	14	16,5	393,3	649,9
Radies	6	0,9	247,1	23,1
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	13	5,8	225,6	131,1
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	4	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	7	4,4	228,9	100,3
Fruchtgemüse zusammen	14	21,4	x	381,3
Einlegegurken	1	.	.	.
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	13	21,1	177,6	375,3
Zucchini	4	.	.	.
Zuckermais	5	0,2	178,6	3,0
Hülsenfrüchte zusammen	10	1,9	x	19,5
Buschbohnen	8	1,2	108,9	13,3
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	5	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	2	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	8	10,1	x	225,7

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: **3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012**
Segeberg

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	9	92,1	x	325,3
Kohlgemüse zusammen	2	.	x	.
Blumenkohl	1	.	.	.
Brokkoli	1	.	.	.
Chinakohl	1	.	.	.
Grünkohl	1	.	.	.
Kohlrabi	2	.	.	.
Rosenkohl	1	.	.	.
Rotkohl	1	.	.	.
Weißkohl	1	.	.	.
Wirsing	1	.	.	.
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	9	88,2	x	268,3
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	1	.	.	.
Eissalat	1	.	.	.
Endiviensalat	2	.	.	.
Feldsalat	2	.	.	.
Kopfsalat	2	.	.	.
Lollosalat	–	–	–	–
Radicchio	1	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	1	.	.	.
Rucolasalat	–	–	–	–
Sonstige Salate	2	.	.	.
Spinat	2	.	.	.
Rhabarber	–	–	–	–
Porree (Lauch)	2	.	.	.
Spargel (im Ertrag)	7	70,2	35,0	245,7
Spargel (nicht im Ertrag)	3	17,0	x	x
Stauden-/Stangensellerie	–	–	–	–
Wurzel- u. Knollengemüse zusammen	2	.	x	.
Knollensellerie	1	.	.	.
Möhren und Karotten	2	.	.	.
Radies	1	.	.	.
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	–	–	–	–
Rote Rüben (Rote Bete)	2	.	.	.
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	2	.	.	.
Fruchtgemüse zusammen	2	.	x	.
Einlegegurken	–	–	–	–
Salatgurken	–	–	–	–
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	2	.	.	.
Zucchini	2	.	.	.
Zuckermais	1	.	.	.
Hülsenfrüchte zusammen	2	.	x	.
Buschbohnen	2	.	.	.
Stangenbohnen	1	.	.	.
Dicke Bohnen	2	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	1	.	x	.

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012

Steinburg

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	25	323,4	x	13 631,9
Kohlgemüse zusammen	22	282,1	x	12 149,5
Blumenkohl	16	133,5	335,3	4 476,9
Brokkoli	7	0,8	177,8	14,4
Chinakohl	13	31,6	411,2	1 299,5
Grünkohl	6	1,3	165,5	21,5
Kohlrabi	11	6,3	390,5	245,1
Rosenkohl	6	17,4	211,8	369,3
Rotkohl	11	9,3	667,3	617,9
Weißkohl	19	73,7	649,7	4 787,9
Wirsing	7	8,2	388,2	317,0
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	8	2,8	x	73,4
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	5	0,1	201,8	2,3
Eissalat	6	0,2	500,0	8,6
Endiviensalat	3	0,1	297,3	2,2
Feldsalat	2	.	.	.
Kopfsalat	5	0,2	337,7	5,2
Lollosalat	4	0,2	373,3	5,6
Radicchio	–	–	–	–
Romanasalat (alle Sorten)	4	0,4	126,9	4,9
Rucolasalat	–	–	–	–
Sonstige Salate	1	.	.	.
Spinat	–	–	–	–
Rhabarber	3	0,1	228,6	1,6
Porree (Lauch)	6	1,5	275,5	41,3
Spargel (im Ertrag)	–	–	–	–
Spargel (nicht im Ertrag)	–	–	x	x
Stauden-/Stangensellerie	–	–	–	–
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	13	16,6	x	597,6
Knollensellerie	10	13,4	352,5	473,8
Möhren und Karotten	3	1,4	480,9	69,6
Radies	2	.	.	.
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	2	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	4	1,2	353,9	42,4
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	2	.	.	.
Fruchtgemüse zusammen	10	8,6	x	300,7
Einlegegurken	2	.	.	.
Salatgurken	1	.	.	.
(z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	9	8,2	352,2	288,0
Zucchini	5	0,1	402,3	3,5
Zuckermais	3	0,2	129,8	2,7
Hülsenfrüchte zusammen	4	0,4	x	3,4
Buschbohnen	4	0,2	87,0	2,0
Stangenbohnen	1	.	.	.
Dicke Bohnen	3	0,1	138,3	1,3
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	3	.	x	.

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: 3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
in Schleswig-Holstein 2012

Stormarn

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt¹	16	137,3	x	2 892,4
Kohlgemüse zusammen	4	4,6	x	100,0
Blumenkohl	1	.	.	.
Brokkoli	1	.	.	.
Chinakohl	1	.	.	.
Grünkohl	4	1,3	164,6	20,9
Kohlrabi	1	.	.	.
Rosenkohl	2	.	.	.
Rotkohl	2	.	.	.
Weißkohl	2	.	.	.
Wirsing	1	.	.	.
Blatt- und Stängelgemüse zusammen¹	9	62,0	x	949,9
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	3	1,4	190,4	27,0
Eissalat	3	1,5	490,5	74,4
Endiviensalat	3	.	.	.
Feldsalat	1	.	.	.
Kopfsalat	2	.	.	.
Lollosalat	2	.	.	.
Radicchio	2	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	2	.	.	.
Rucolasalat	–	–	–	–
Sonstige Salate	2	.	.	.
Spinat	–	–	–	–
Rhabarber	–	–	–	–
Porree (Lauch)	3	1,6	266,1	41,8
Spargel (im Ertrag)	6	32,2	45,8	147,3
Spargel (nicht im Ertrag)	5	10,7	x	x
Stauden-/Stangensellerie	–	–	–	–
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	5	21,0	x	984,9
Knollensellerie	2	.	.	.
Möhren und Karotten	5	15,4	552,6	849,7
Radies	3	1,6	96,7	15,0
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	–	–	–	–
Rote Rüben (Rote Bete)	4	3,6	284,6	103,7
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1	.	.	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	1	.	.	.
Fruchtgemüse zusammen	8	19,2	x	501,6
Einlegegurken	–	–	–	–
Salatgurken	–	–	–	–
(z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	7	5,3	236,9	126,3
Zucchini	3	.	.	.
Zuckermais	4	.	.	.
Hülsenfrüchte zusammen	3	.	x	.
Buschbohnen	2	.	.	.
Stangenbohnen	–	–	–	–
Dicke Bohnen	1	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	2	.	x	.

¹ Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

4. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser in Schleswig-Holstein 2012

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt	88	21,36	×	3 760,59
und zwar				
Feldsalat	42	3,26	88,6	28,87
Kopfsalat	26	0,62	205,8	12,77
Sonstige Salate	26	1,37	182,3	25,05
Paprika	37	0,70	220,8	15,35
Radies	21	0,31	146,3	4,46
Salatgurken	68	2,38	1 429,8	339,77
Tomaten	84	11,39	2 902,3	3 305,35
sonstige Gemüsearten	28	1,34	×	28,97

**5. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren in Schleswig-Holstein
und ausgewählten Kreisen 2012**

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Schleswig-Holstein				
Erdbeeren insgesamt und zwar	95	1 376,0	x	12 489,7
Flächen im Freiland (im Ertrag)	93	941,1	131,4	12 371,0
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	69	424,7	x	x
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	7	10,1	117,1	118,7
darunter Herzogtum Lauenburg				
Erdbeeren insgesamt	12	298,4	x	3 818,8
Flächen im Freiland (im Ertrag)	12	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	11	.	x	x
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1	.	.	.
Ostholstein				
Erdbeeren insgesamt	13	458,6	x	4 628,8
Flächen im Freiland (im Ertrag)	13	280,3	165,1	4 628,8
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	178,3	x	x
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–	–
Plön				
Erdbeeren insgesamt	8	101,4	x	826,5
Flächen im Freiland (im Ertrag)	8	65,6	125,9	826,5
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	35,8	x	x
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–	–
Rendsburg-Eckernförde				
Erdbeeren insgesamt	8	66,1	x	355,9
Flächen im Freiland (im Ertrag)	7	41,4	86,0	355,9
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	24,7	x	x
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–	–
Segeberg				
Erdbeeren insgesamt	5	88,1	x	558,2
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3	.	x	x
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1	.	.	.
Stormarn				
Erdbeeren insgesamt	6	163,3	x	1 268,9
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	.	x	x
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1	.	.	.

**6. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel
in Schleswig-Holstein und ausgewählten Kreisen 2012**

Spargel	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Schleswig-Holstein				
Spargel insgesamt	52	431,8	x	1 191,5
und zwar				
Flächen im Ertrag	52	348,9	34,2	1 191,5
Flächen nicht im Ertrag	31	82,9	x	x
darunter Lübeck, Hansestadt				
Spargel insgesamt	6	33,6	x	69,6
und zwar				
Flächen im Ertrag	6	20,3	34,2	69,6
Flächen nicht im Ertrag	6	13,3	x	x
Herzogtum Lauenburg				
Spargel insgesamt	13	127,3	x	358,1
und zwar				
Flächen im Ertrag	13	106,6	33,6	358,1
Flächen nicht im Ertrag	7	20,8	x	x
Ostholstein				
Spargel insgesamt	5	23,9	x	57,3
und zwar				
Flächen im Ertrag	5	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	2	.	x	x
Rendsburg-Eckernförde				
Spargel insgesamt	7	55,6	x	129,1
und zwar				
Flächen im Ertrag	7	45,4	28,5	129,1
Flächen nicht im Ertrag	5	10,3	x	x
Segeberg				
Spargel insgesamt	7	87,2	x	245,7
und zwar				
Flächen im Ertrag	7	70,2	35,0	245,7
Flächen nicht im Ertrag	3	17,0	x	x
Stormarn				
Spargel insgesamt	6	42,8	x	147,3
und zwar				
Flächen im Ertrag	6	32,2	45,8	147,3
Flächen nicht im Ertrag	5	10,7	x	x

**7. Ökologische Produktion in Schleswig-Holstein 2012
in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben**

**7.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland – ohne Erdbeeren –
nach Gemüsegruppen 2012**

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		ha	t
Insgesamt	87	1 088,1	32 306,2
und zwar			
Kohlgemüse	74	366,5	12 770,4
Blatt- und Stängelgemüse	55	52,0	657,5
darunter			
Spargel (im Ertrag)	4	8,2	32,4
Wurzel- und Knollengemüse	73	375,9	16 218,1
Fruchtgemüse	56	49,1	897,7
Hülsenfrüchte	45	206,0	776,0
Sonstige Gemüsearten	38	38,8	986,5

**7. Ökologische Produktion in Schleswig-Holstein 2012
in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben**

7.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2012

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		ha	t
Flächen im Freiland im Ertrag	22	21,7	131,7
Flächen im Freiland nicht im Ertrag	10	8,3	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–

8. Gemüseanbau im Freiland Schleswig-Holstein 2012

Gemüseart	Schleswig-Holstein			
	2004	2008	2012	Veränderung 2012 gegenüber 2008
	ha			%
Schleswig-Holstein insgesamt	6 337	6 257	6058	- 3
Kopfkohl zusammen	3 482	3 382	3 220	- 5
Weißkohl	2 812	2 750	2 632	- 4
Rotkohl	411	433	340	- 22
Wirsing	229	199	248	25
Rosenkohl	93	151	169	12
Blumenkohl	436	401	315	- 21
Möhren und Karotten	1 239	1003	992	- 1
Frischerbsen zum Drusch	} 121	128	202	58
Frischerbsen zum Pflücken		13	13	0
Buschbohnen	73	26	25	- 4
Salate ¹	61	25	40	60
Spargel	346	412	432	5
darunter				
Spargel im Ertrag	278	334	349	5

¹ Chicorée, Eichblattsalat, Eissalat, Endiviensalat, Feldsalat, Kopfsalat, Lollo Salat, Radicchio, Romana-Salat, Rucolasalat, Sonstige Salate

**9. Gemüseanbauflächen nach Hauptanbaugebieten und Gemüsegruppen
in Schleswig-Holstein 2012**

Land ----- Hauptanbaugebiete	Anbauflächen im Freiland			
	Insgesamt	Kohlgemüse	Blatt- und Stängelgemüse	Wurzel- und Knollengemüse
	ha			
Schleswig-Holstein insgesamt	6 058,2	3 852,8	499,8	1 161,1
davon				
Holsteinische Elbmarsch	314,7	280,0	.	.
Dithmarscher Marsch	4 608,9	3 252,1	6,5	993,3
Eiderstedter- und Nordfriesische Marsch, Nordfriesische Marschinseln	109,6	42,7	.	26,9
Nordoldenburg und Fehmarn	194,4	172,8	18,3	.
Ostholsteinisches Hügelland (SO) und Westmecklen- burgisches Seen-Hügelland	227,5	7,5	153,8	9,5
Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburgische Geest und Südmecklenburgische Niederungen	185,2	17,7	105,2	43,6
übriges Schleswig-Holstein	417,8	80,1	201,7	73,6

**Noch: 9. Gemüseanbauflächen nach Hauptanbaugebieten und Gemüsegruppen
in Schleswig-Holstein 2012**

Land ----- Hauptanbaugebiete	Anbauflächen im Freiland			Unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächshäuser
	Fruchtgemüse	Hülsenfrüchte	Sonstige Gemüsearten	
	ha			
Schleswig-Holstein insgesamt	97,3	243,9	201,4	21,4
davon				
Holsteinische Elbmarsch	8,0	.	.	3,3
Dithmarscher Marsch	13,2	179,8	164,0	.
Eiderstedter- und Nordfriesische Marsch, Nordfriesische Marschinseln	.	.	.	0
Nordoldenburg und Fehmarn	.	0,4	.	.
Ostholsteinisches Hügelland (SO) und Westmecklen- burgisches Seen-Hügelland	25,3	30,7	0,7	2,7
Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburgische Geest und Südmecklenburgische Niederungen	13,1	2,4	2,2	2,7
übriges Schleswig-Holstein	35,9	10,5	15,8	12,0

10. Kopfkohlanbauflächen¹ nach Hauptanbaugebieten in Schleswig-Holstein 2008 und 2012

Land ----- Hauptanbaugebiet	2008	2012	Veränderung 2012 gegenüber 2008
	ha		%
Schleswig-Holstein insgesamt	3 382	3 220	- 5
davon			
Holsteinische Elbmarsch	148	90	- 39
Dithmarscher Marsch	2 981	2 890	- 3
Eiderstedter- und Nordfriesische Marsch, Nordfriesische Marschinseln	73	38	- 48
Nordoldenburg und Fehmarn	152	157	3
Ostholsteinisches Hügelland (SO) und Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	4	2	- 34
Barmstedt-Kisdorfer Geest, Hamburger Ring, Lauenburgische Geest und Südmecklenburgische Niederungen	6	6	14
übriges Schleswig-Holstein	19	36	89

¹ Weißkohl-, Rotkohl- und Wirsinganbaufläche

**11. Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser
in Schleswig-Holstein 2008 und 2012**

Gemüseart	Schleswig-Holstein		
	2008	2012	Veränderung 2012 gegenüber 2008
	ha		%
Schleswig-Holstein insgesamt	25,60	21,36	- 17
darunter			
Feldsalat	2,77	3,26	18
Salatgurken	2,43	2,38	- 2
Kopfsalat	1,02	0,62	- 39
Paprika	0,73	0,70	- 4
Tomaten	12,81	11,39	- 11